

Merkblatt zur Bachelorarbeit Psychologie (B. Sc.)

gem. Prüfungsordnung **C** vom 21. September 2011 / Amtsblatt 37/2011
sowie
Prüfungsordnung vom **D** vom 9. September 2013 / Amtsblatt 40/2013

Studierende des Bachelorstudiengangs Psychologie können gem. § 5 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Psychologie auf Antrag zur Bachelorarbeit zugelassen werden, wenn folgende Module erfolgreich abgeschlossen sind:

Nach alter StO (C-Version Amtsblatt 37/2011)	Nach neuer StO (D-Version Amtsblatt 40/2013)
1. Einführung in die Psychologie	1. Forschungsmethoden
2. Statistik	2. Statistik
3. Empirisch-Experimentelles Praktikum*	3. Empirisch-Experimentelles Praktikum*
4. Grundlagen Psychologischer Diagnostik	4. Grundlagen Psychologischer Diagnostik

* Die zu diesem Modul gehörenden 30 Versuchspersonenstunden sollten zum Zeitpunkt der Anmeldung der Bachelorarbeit mehrheitlich, also mindestens 20 Stunden abgeleistet sein.

Unter Beachtung nachstehender Formalien sind folgende Unterlagen dem Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit beizufügen und im Prüfungsbüro einzureichen:

1. Letzte Immatrikulationsbescheinigung der FU Berlin als Ausdruck aus CM oder als Kopie des Ausweises (Seite 5).
2. Handschriftlicher Nachweis über die Module und –Noten (Seite 4).
3. Unterschriebene Einverständniserklärung von zwei prüfungsberechtigten Lehrkräften zur Bereitschaft der Übernahme der Betreuung der Bachelorarbeit als Erst- und Zweitgutachter/Gutachterin (Seite 2).
4. Kontaktdaten beider Gutachter/innen (Seite 3).
5. Mitteilung des Themas in deutscher und englischer Sprache (Seite 2).

Grundsätzliche Informationen:

- Der **Prüfungsausschuss** gibt in Abstimmung mit dem/der Betreuer/in das Thema der Bachelorarbeit aus. Der/die Betreuer/in wird vom Prüfungsausschuss bestellt.
- Das **Thema** der Bachelorarbeit ist in deutscher und englischer Sprache anzugeben.
- Als **Beginn der Bearbeitungszeit** gilt das Datum der Ausgabe des Themas durch den Prüfungsausschuss als e-Mail und in schriftlicher Form an die Studierenden. Das Thema kann

einmalig innerhalb der ersten zwei Wochen zurückgegeben werden und gilt dann als nicht ausgegeben, wobei die Bachelorarbeit theoretische und empirische Themen umfassen kann.

- Die **Bearbeitungsdauer** für die Bachelorarbeit beträgt zwölf Wochen. In begründeten Ausnahmefällen und im Einvernehmen mit der/dem Betreuer/in kann die Bearbeitungszeit maximal um vier Wochen verlängert werden. Im Krankheitsfall verlängert sich die Abgabefrist um die Dauer der Erkrankung. Der Krankheitsfall ist durch ein ärztliches ggf. amtsärztliches Attest dem Prüfungsbüro nachzuweisen.
- Die Bachelorarbeit wird durch zwei **Prüfungsberechtigte** (Erst- und Zweitgutachter/in) bewertet, die vom Prüfungsausschuss bestellt werden. Mindestens eine/r der Gutachter/innen muss Mitglied des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie und im Bereich Psychologie promoviert sein. Der/die externe Gutachter/in muss mind. promovierte/r Diplom/Master -Psychologe/in sein. Eine/r der beiden Prüfungsberechtigten soll der/die Betreuer/in der Bachelorarbeit sein.
- Als Teil der Bachelorarbeit ist ein einseitiger **Abstract** mit einzureichen, in dem eine deutschsprachige Arbeit auf Englisch und eine englischsprachige Arbeit auf Deutsch zusammengefasst ist.
- Die Abgabe **aller drei Ausführungen** der Bachelorarbeit erfolgt im Prüfungsbüro mit folgenden Anlagen:
 - für den/die **Erst- und Zweitgutachter/in**: jeweils ein ausgedrucktes Exemplar der Bachelorarbeit inklusive Abstract, als letzte Seite wird die unterschriebene eidesstattliche Erklärung eingefügt
 - für das **Prüfungsbüro**: die elektronische Fassung auf CD mit Name, Matrikelnummer des/der Studierenden sowie der Ausdruck der Titelseite der Bachelorarbeit in Deutsch und Englisch sowie die eidesstattliche Erklärung in ausgedruckter und unterschriebener Fassung.
- Die Betreuung der Bachelorarbeit wird durch **Sondersprechstunden** des/der jeweiligen Betreuers/Betreuerin gewährleistet. Dafür stehen vier Termine zur Verfügung:
 - Vorbesprechung
 - Beratung während der Bachelorarbeit
 - Zwischenbesprechung/-kontrolle
 - Nachbesprechung nach Notenerteilung.
- Eine **gemeinsam** von zwei oder mehreren Studierenden verfasste Bachelorarbeit kann nur durch einen formlosen Antrag an den Prüfungsausschuss und in begründeten Ausnahmefällen gewährt werden.
- Für die **Begutachtung und Bewertung** der Bachelorarbeit durch die benannten Gutachter/innen sind vier Wochen vorgesehen. Bei übereinstimmender Bewertung wird

der/die Zweitgutachter/in kein weiteres Gutachten anfertigen. Bei nichtübereinstimmender Benotung bildet das Prüfungsbüro einen Mittelwert der Noten.

- Die Bachelorarbeit muss eine deutlich erkennbare Seitennummerierung enthalten, sie soll etwa 30 Seiten (ca. 9000 Wörter) umfassen, Zeilenabstand 1,5 mit dem Schriftgrad 12.
- Durch Beifügung der eidesstattlichen Erklärungen wird versichert, dass die Arbeit selbstständig verfasst ist und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden. Wissenschaftliches Fehlverhalten wie Plagiatsfälle werden als Täuschung im Sinne der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung Amtsblatt 32, vom 22. August 2013, § 19 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß, Ungültigkeit von Entscheidungen, behandelt.
- Eine nicht mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertete Bachelorarbeit darf **einmal wiederholt** werden.

Stand: 9. Mai 2016

Bachelorarbeit/Merkblatt/PO C + D